

Dr. Goebbels feiert in Mecklenburg Hochzeit.

Adolf Hitler und Hauptmann Köhm als
Trauzeugen.

Am Sonnabend mittag ferte auf dem an der
Griep-Parthimer Chaussee gelegenen Gute Se-
verin der Reichspropagandaleiter und Gauleiter
des Gaues Berlin der NSDAP, Reichstagsabge-
ordneter Dr. Joseph Goebbels (Berlin) seine
Vermählung mit Frau Magda Berger, geb. Rit-



Dr. Goebbels und Frau.
In der Tür Adolf Hitler.

schel, der Schwägerin des nationalsozialistischen
Landwirtschaftlichen Gaureferenten, Gutsbesitzer
Granzow (Severin). Zu dieser im allerengsten
Kreise vollzogenen Hochzeitsfeier waren u. a. Adolf
Hitler sowie der Stabschef der SA, Haupt-
mann Köhm aus München, erschienen. Die
Standesamtliche Trauung fand bei dem Vor-
sitzen der kleinen mecklenburgischen Land-
gemeinde Goldenbow bei Severin statt. Hier fun-
gierten Adolf Hitler und Hauptmann Köhm
als Trauzeugen. Um 1 Uhr mittags fand in der
kleinen protestantischen Dorfgemeinde zu Severin
die kirchliche Trauung statt. Das Gotteshaus war
mit Blumen und Kränzen geschmückt, die Haken-
kreuzschleifen trugen. Den Altar bedeckte eine
große Fahne der Hitler-Bewegung. Vermutlich um
Störungen zu verhüten, hatte man für stärkste Ab-
sperrung der Zugangswege zum Gute durch Mann-
schaften der SS und SA georgt. Auf dem Wege
zum Gotteshause bildeten SA-Leute, auf Grund
der Notverordnung mit blauem Anzug und weißen
Hemd bekleidet, Spalier. Beim Erscheinen Hitlers
und Dr. Goebbels brach die fast vollzählig ver-
sammelte Dorfgemeinde von Severin in begeisterte
Heil-Rufe aus. Nach der Trauung fand die Feier
mit einem Essen im Herrenhause des Gutes ihren
Abchluss. Wie wir erfahren, haben Hitler und
Hauptmann Köhm noch am selben Tage Mecklen-
burg wieder verlassen.



Dr. Goebbels hat sich am Sonnabend mit Frau Magda Quandt, geb. Kirschel, in Seeverlin bei Paretz verheiratet. Die Trauung wurde in der Dorfkirche von dem protestantischen Pfarrer an der neuen Garnisonkirche in Berlin, Wenzel, vollzogen. Trauzeugen waren Adolf Hitler und General von Epp.

Unser Bild: Dr. Goebbels auf dem Wege zur Kirche in Seeverlin. Rechts neben ihm der Sohn seiner Gattin und dahinter Adolf Hitler.

Rostocker Anzeiger Nr. 289 vom 22.12. 1931